

ANMELDUNG bis 09.04.2024
unter www.bauakademie-sachsen.de



Teilnehmerkreis

Architekten, Planer, Bauüberwacher, Bauingenieure, Konstrukteure, Bau- und Projektleiter aus Architektur- und Ingenieurbüros sowie aus Bauunternehmen, mittleres Baustellenführungspersonal aus dem Betonbau und der Betonsanierung aus Straßen- und Tiefbauunternehmen

Teilnehmergebühr

290,00 € für Nichtmitglieder
220,00 € für Mitglieder der/des Bauindustrieverbandes Ost e. V.
Sächsischen Baugewerbeverbandes e. V.
Ingenieurkammern
Architektenkammern
(Inkl. Unterlagen, Mittagessen und Getränke)

Als Weiterbildung durch die Architektenkammer Sachsen und Ingenieurkammer Sachsen anerkannt.

Teilnahmebedingungen/Rücktrittsrecht/Datenschutz

- unter www.bauakademie-sachsen.de

Termin

Dienstag, den 23. April 2024
09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Technische Universität Dresden
Festsaal der alten Mensa (Dülfersaal“, 1. OG)
MommSENstraße 13/15
01069 Dresden

Leitung

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Martin Streiber
Bauakademie Sachsen
Neuländer Straße 29
01129 Dresden
Tel.: 0351 20272-0
Fax: 0351 20272-25
E-Mail: dresden@bauakademie-sachsen.de

Hinweis Bild- und Tonaufnahmen

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen der Veranstaltungen Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können, die ggf. bei Veröffentlichungen der Bauakademie Sachsen verwendet werden.



Dresden

23.04.2024

18. Dresdner Betontag "Betonbau im Wandel"



Zielstellung

Als jährlicher Höhepunkt im Weiterbildungsangebot des Beton-zentrums Dresden und der Bauakademie Sachsen findet in diesem Jahr der nunmehr 18. Dresdner Betontag statt.

Dieser wird gemeinsam mit dem Institut für Baustoffe an der Technischen Universität Dresden, dem InformationsZentrum Beton GmbH und dem Verband Deutscher Betoningenieure organisiert und widmet sich den Neuigkeiten des Betonbaus.

So durchdringen zunehmend Fragen der Nachhaltigkeit und des energieeffizienten Umgangs mit Ressourcen auch den Betonbau. Dies betrifft nicht nur die Zementherstellung sondern auch die Wiederverwendung von Recyclingmaterial, die Einbautechnologie, die Nutzung der Digitalisierung u.a. und findet auch Ausdruck in Normen und Richtlinien.

Diese Themen werden auf dem 18. Dresdner Betontag von ausgewiesene Experten zu den jeweiligen Fachthemen vorgestellt und mit dem Auditorium diskutiert.

Die Fachtagung richtet sich an Bauingenieure, Konstrukteure und Techniker sowie alle Personen aus Planungsbüros, Bauverwaltungen/Baubehörden und aus Bauunternehmen, die sich inhaltlich und praxisorientiert mit dem Betonbau auseinandersetzen möchten.

Programm

08:15 **Anmeldung/Kaffeebuffet**

09:00 **Begrüßung**

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Martin Streiber
Bauakademie Sachsen

Prof. Dr.-Ing. Viktor Mechtcherine
Technische Universität Dresden

Moderation

Dipl.-Ing. Ulrich Werner MBA
Bauakademie Sachsen

Die neue DIN 1045 - 2023 im Überblick

- Stand der Umsetzung
- Die neuen Betonbauqualitätsklassen (BBQ)
- Überblick und wesentliche Änderungen

Dr.-Ing. Thomas Richter
InformationsZentrum Beton, Leipzig

Programm

Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung (R-Beton)

- Neue Regelungen nach DIN 1045-2:2023-08
 - Integration in das neue System der Betonklassen BK-N, BK-E, BK-S
 - Anwendungsbeispiele der Betonklasse BK-S
- Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Breit, Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern Landau, RPTU

Betonieren bei hohen Temperaturen

- Auswirkungen auf Frisch- und Festbetoneigenschaften
 - Sicherstellung der Dauerhaftigkeit
 - Potenzielle Gegenmaßnahmen
- Prof. Dr.-Ing. Rolf Breitenbücher
Ruhr-Universität Bochum

Digitale Fertigungsverfahren

- Klassifizierung und Anwendungsbeispiele
- Besonderheiten bei Prüfung von Frisch- und Festbetoneigenschaften
- Bewehrungsintegration

Prof. Dr.-Ing. Viktor Mechtcherine
Technische Universität Dresden

Beton 4.0 – Digitale Qualitätsregelung im Betonbau

- Automatisierte Qualitätsüberwachungsmethoden für Beton
- Frischbetonsensorik
- Selbstlernende Betonproduktion

Prof. Dr.-Ing. Michael Haist
Leibniz Universität Hannover

DAfStb-Richtlinie „Treibhausgasreduzierte Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton“

- Vorstellung der wesentlichen Inhalte der DAfStb-Richtlinie „Treibhausgasreduzierte Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton“, Teile 0 und 1
- Einführung von so genannten generischen Treibhausgasminderungsklassen für das Tragwerk entlang des IPCC-Reduktionspfades für CO₂-Emissionen
- CO₂-Minderungsvorgaben für die besonders „treibhausgasintensiven“ Deckenbauteile

Prof. Dr.-Ing. Udo Wiens
Deutscher Ausschuss für Stahlbeton, Berlin